

# Infos und News

## Der Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm

An alle aktiven und vorläufig aktiven Mitglieder und alle Freunde der Wasserwacht OG Neu-Ulm.  
Erscheinungsweise ¼ jährlich.

### Tag der offenen Tür in Elchingen 20.4.

Da der Radrundwanderweg mit dem Thema Wasserspuren am Naherholungssee Elchingen der Öffentlichkeit mit einem Festakt bekannt gemacht werden sollte, bot es sich für die Kameraden aus Elchingen an, die Arbeit der Wasserwacht gleich mit vorzustellen. Damit sich die Besucher auch über die versch. Möglichkeiten der Wasserrettung informieren konnten, waren wir mit dem SEG Zug Neu-Ulm vor Ort. Bei zuerst starkem Nebel, der sich zusehends auflöste war die Veranstaltung ein großer Erfolg. Als das Weißwurstbuffet eröffnet wurde zeigte sich auch die Sonne in ihrer ganzen Pracht. Unsere Taucher kontrollierten bei einem Tauchgang noch die Befestigung der Badeplattformen. Und unverhofft hatten einige, die die Sonnen noch nicht gewohnt waren, eine rote Nase bekommen.



Gf

### Muttertagsbasteln 26.4.

Am 26. April waren wieder 12 fleißige Bastler in unserem Jugendraum zusammen gekommen, um ein Geschenk für ihre Mütter zu machen. Dieses Mal wurden Klangspiele gefertigt: Dazu benötigt man einen Blumentopf aus Terrakotta, den man bemalt. Aus Fimo wird eine Blume geformt und im Backofen ausgehärtet. Nach dem Trocknen des Blumentopfes wird die Blume darauf geklebt. Zum Schluss wird durch eine Holzkugel eine Kordel, die als Aufhängung dient, und drei Fäden, an denen die Klangstäbe befestigt werden, gefädelt. Die Kordel durch das Loch des Blumentopfes stecken und die Kugel im Topf festkleben. Fertig ist das Klangspiel!!!!

Mein Dank gilt auch diese Mal meinen Helfern: Danke Andrea und Valerie!!!!!!!

Martina

### Neue Sanis im April



Bei der diesjährigen Frühjahrssanitätsausbildung nahmen aus unserer Ortsgruppe 3 Jugendliche erfolgreich teil. Herzlichen Glückwunsch an Lisa Hiller, Steffen Augart und Öcal Bedirhan.

**Bayerisches Rotes Kreuz**  
Wasserwacht Ortsgruppe Neu-Ulm



## Schlauchbootfahrt der Jugend 1. 5.



Auch dieses Jahr fand ein weiterer Maiausflug mit unserer Jugend statt. Wir fuhren mit Schlauchbooten von der Sendener Illerbrücke zur Illerspitze, wo die Iller in die Donau mündet und von dort aus weiter die Donau hinunter. Leider konnten wir nicht durch die Schleuse fahren, da der Wasserstand der Donau ein wenig zu hoch war. Deshalb mussten wir unsere Schlauchboote um das Kraftwerk Böfinger Halde herum tragen. Dies hat auch prima funktioniert! Auf Höhe des Pfuher Baggersees endete unsere Schlauchbootfahrt. Während der ganzen Fahrt begleiteten uns dunkle Wolken am Himmel und es war nicht

sicher ob das Wetter halten würde bis wir in Pfuher ankamen, doch wir hatten Glück. Es blieb trocken bis der letzte Jugendliche unter das Dach der Pfuher Wachstation kam, kaum dort angekommen fing es wie aus vollen Kübeln an zu regnen! Es war aber Gott sei Dank nur ein kleiner Regenschauer, der gleich wieder aufhörte. Aber dies tat unserer guten Laune keinen Abbruch. Nach der lustigen Schlauchbootfahrt konnten wir unseren Hunger stillen, denn wir grillten noch alle zusammen. Alles in allem war es ein schöner 1. Maiausflug und ich hoffe, wir sehen uns nächstes Jahr wieder!  
Eure Jugendleitung

## Einsätze

Nachdem lange Zeit nur sehr wenige SEG Einsätze zu verzeichnen waren, musste unsere SEG im letzten ¼ Jahr zu mehreren Einsätzen ausrücken. Der 1. Einsatz fand nachts um 2:24 Uhr Anfang April statt, auf Höhe des Maritim Hotels wurde eine angeblich im Wasser befindliche Person gesucht. Die 2 Stunden dauernde Suchaktion blieb erfolglos, und auch im Nachhinein wurde niemand vermisst. Am 26. April wurde unsere RTH Wasserrettung zu einem Einsatz bei Leipheim gerufen. Die Person konnte kurz vor Eintreffen aber von DLRG Einsatzkräften aus Leipheim aus der Donau geborgen werden. Der Juni brachte es dann dicke: Am 2.6. schwamm eine Puppe in



der Donau. Der Anrufer konnte dies allerdings vom Ufer aus nicht erkennen. Dieser Einsatz wurde abgebrochen, als die Feuerwehr die Puppe aus dem Wasser „rettete“. Am 22.6. wurden unsere SEG und die RTH Wasserrettung zu einem Ertrinkungsfall nach Sinnigen gerufen. Nach einem ca. ½ stündigen Taucheinsatz konnte unser Taucher Günter Musch (für Insider, Schleppstange rechts außen) die Person bergen. Er wurde noch ins Krankenhaus transportiert, verstarb dort aber leider. Der 29.6. war noch ereignisreicher. Am Vormittag wurde am Sendener Waldsee ein Schwimmer vermisst, auch dazu wurden unsere SEG und die RTH Wasserrettung alarmiert. Da die vermisste Person kurz nach dem Alarm wohlbehalten am Ufer aufgefunden wurde, konnte auch dieser Einsatz nach kürzester Zeit wieder abgebrochen werden. Um ca. 16:50 Uhr wurde die RTH Wasserrettung dann nach Sinnigen gerufen. Ein Kind wurde vermisst. Als unsere Taucher gerade den Hubschrauber bestiegen, konnte auch dieser Einsatz abgebrochen werden. Auch das Kind war Gott sei Dank nicht ertrunken, sondern hatte sich nur der Aufsicht seiner Eltern entzogen. Trotz der vielen Einsatzabbrüche muss man sagen, dass es richtig ist, während des Regelwachdienstes sehr schnell Unterstützung durch weitere Schnelleinsatzgruppen anzufordern, als viel Zeit durch eine lange und im schlechtesten Fall nicht erfolgreiche Suche zu verlieren. So rosten unsere SEG Einsatzkräfte nicht ein, und der Kreislauf kommt in Schwung. Uns ist ein Einsatzabbruch auch wesentlich lieber als eine verunglückte Person aus dem Wasser bergen zu müssen.

Gf

## Schwaben siedelt - und wir waren dabei

In den Pfingstferien 2008 trafen sich rund 500 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Wasserwachtortsgruppen und Jugend-Rotkreuzler zu einem gemeinsamen Großzeltlager in Legau.

Das Lager war an das Brettspiel „Die Siedler von Catan“ angepasst. Es wurde zum Beispiel Holz, Wasserbomben, Bastelmaterial und viele andere nützliche Dinge mit unserer eigenen Lagerwährung, den „Dunants“ bei der Weltbank eingekauft.

Nach einer kurzen Anfahrt am Dienstag gab's den ersten Zwischenstopp bei Burger King - wir wollten uns schon einmal mit dem amerikanischen Essen vertraut machen – schließlich besiedelten wir Amerika.

Wir siedelten gemeinsam mit Senden, Memmingen, Burgau und Illertissen. Nach dem Zeltaufbau wurde die Welt erkundet und der Essensplan bestaunt, so gab es jeden Tag typisches Essen - mal amerikanisch, mal europäisch, mal asiatisch australisch und auch mal afrikanisch. Während des Lagers mussten verschiedene Tagesaufgaben, von uns als Kontinent gelöst werden, dabei traten wir gegen die anderen Erdteile an.

Action, die aktuelle Weltpolitik und Kreativität standen bei den vielen verschiedenen Workshops im Vordergrund. Wir bekamen sogar hohen Besuch von unserer Justizministerin und Schirmherrin des JRK Fr. Dr. Merk und anderen Parlamentsabgeordneten.

Der gesellige Teil kam natürlich nicht zu kurz, mit unserem erspielten/erhandelten Holz wurde jeden Abend ein großes Lagerfeuer entfacht und Stockbrot gebacken. Amerika schreckt ja bekanntlich vor nichts zurück, und so verschickten wir kurzerhand einen kleinen, nervigen Europäer mit unserer Lagerpost nach Asien. An unseren selber gemachten Marterpfahl wurden öfters feindliche Wasserbombenangreifer kurzerhand gefesselt.

Beim Krieg der Kontinente griffen am Freitagnachmittag bei Sonnenschein (!) alle Erdteile gemeinsam Asien an. So langsam gingen die Lagertage ihrem Ende zu, deshalb präsentierten sich alle Kontinente am Abend auf unserer Bühne. Auch an Cocktails, eine Disco und zwei große Lagerfeuer war gedacht.

Mit viel Applaus für unsere Lagerleitung, die eine super Arbeit geleistet hatte, war der letzte Tag zu Ende. Müde, glücklich und sehr begeistert vom Großevent kehrten wir am Samstag nach Neu-Ulm zurück.



Wenn es vom 1.6.-5.6 2010 wieder heißt „Schwaben siedelt“ werden wir sicher wieder mit dabei sein!

Sabine Lauscher



## Juniorretter Abschlusslehrgang 13.- 15.6.

Am oben genannten Wochenende sollte dieser Lehrgang in Altenstadt, veranstaltet durch die Kreiswasserwacht Neu-Ulm, zum ersten Mal stattfinden. Da sich aber nur 8 Jugendliche angemeldet hatten wurde diese Veranstaltung kurzerhand abgesagt.

Das war absolut nicht im Interesse unserer Ortsgruppe, deshalb führten wir diese Veranstaltung kurzerhand in Eigenregie am Ludwigsfelder Baggersee durch. Durch nochmalige Werbung machten dann doch 9 kurzentschlossene Jugendliche von Neu-Ulm und 4 aus Senden mit. Das Wetter war sehr



durchwachsen, aber vom Himmel her trocken, der See allerdings mit 19° C etwas frisch. Doch dieses haben wir mit Surf und Tauchanzügen in den Griff bekommen. Als erstes stand am Samstag das Kennenlernen einer Wachstation auf dem Programm. Auch was ein Wachdienst an Organisation voraussetzt und wie er durchgeführt wird wurde ausgiebig erläutert. Als nächstes war dann Schnorcheltheorie angesagt. Christian Schaber (Tauchausbilder) klärte über die Gefahren des Tauchens und des Schnorcheln auf. Nach einem kurzen theoretischen Test, den alle bestens gemeistert haben, ging's zur Praxis ins Wasser. Die, die dachten ihr Biopren (Speckschicht) reicht für 19° C Wassertemperatur kamen schnell mit dem Zittern nicht mehr mit und legten doch einen

wärmenden Neoprenanzug an. Nach einer kurzen Mittagsstärkung mit Wurstsemmeln ging die Praxis mit Tieftauchen, Retten eines Schnorchlers und an Land bringen weiter. Wieder aufgewärmt stand das DRK Einführungsseminar auf dem Programm. Knappe 2 Stunden ein etwas trockenes Thema. Warum Rotes Kreuz, was gehört dazu, wie funktioniert's und etwas ausführlicher, die Wasserwacht, was machen wir was steht uns alles offen. Dann konnten unsere Sportler ein Fußballspiel der EM verfolgen, und anschließend beim Fußballspielen die eine oder andere Aktion nachstellen. Ohne Mampf kein Kampf, und so wurde zum Abendessen gegrillt bis alle satt waren. Feierabend war aber noch lange nicht. Michael Huber erklärte unsere Funkgeräte und wie mit ihnen umgegangen wird, um dann am späteren Abend bei einer überraschenden Übungseinlage das Gelernte gleich in die Praxis umzusetzen. Jetzt war Nachtruhe in unserer Wachstation angesagt, die sehr viel mehr Gäste zum Schlafen nicht verkräftet hätte. Am Sonntag wurde erst mal gefrühstückt, denn auf einen leeren Magen kann man nicht aufbauen. Dann brachte Matthias Scheidel den Jugendlichen Knoten bei, die bei Bedarf halten, aber auch wieder

geöffnet werden können. Im späteren Einsatz müssen sie sicher gelingen. Ab jetzt wurde es wieder nasser, Tobias Wille erklärte unsere Rettungsgeräte und natürlich wurden diese auch intensiv im Wasser benutzt. Da wir nicht wenige verschiedene Rettungsgeräte zur Auswahl haben, nahm dies einige Zeit in Anspruch. Als letzter Ausbildungsteil stand Retten mit dem Motorrettungsboot auf dem Programm, dieser war für unsere Jugendlichen natürlich ein Höhepunkt, leider sehen mache Angler riesige Gefahren für Flora und Fische in unseren Aktivitäten und sehen nicht ein, dass wir mit unseren Jugendlichen eine wichtige und vor allem sinnvolle Jugendarbeit betreiben, die keinem Fischlein ein Haar (bzw. Schuppe) krümmt. Aber wir sind ja



flexibel und konnten unsere Übungen trotzdem erfolgreich beenden. Zum Mittagessen gab es geschmelze Maultaschen mit Ei, liebevoll zubereitet von Lisa Baur. Was natürlich auch zu allen dazugehört, aber nicht so beliebt ist, folgte dann. Aufräumen und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen, ohne geht nicht und da alle zusammen halfen (auch das muss heutzutage gelernt werden) dauerte es nicht sehr lang. Zum Schluss war Manöverkritik gefragt. Jeder Teilnehmer konnte (musste) seine persönliche Meinung im Guten wie im Schlechten kundtun. Das Team, welches diese Veranstaltung unter der Leitung von „Mädchen für alles“ Sascha Graf durchgeführt hatte musste allerdings keine Schelte einstecken. Unsere Jugendlichen bewerteten das Wochenende komplett als gelungen. Vielen Dank allen Teilnehmern und auch den ungenannten Helfern bis zum nächsten Mal.

Gf.

# Termine 2008

## Ortsgruppenversammlung

Mittwoch 02. Juli 2008 um 19:30 Uhr  
im BRK Haus Neu-Ulm, Lehrsaal  
rege Teilnahme erwünscht

## Poolparty der DLR-Jugend

Freitag 04. Juli 2008 um 20:00 Uhr  
an der DLRG-Station Ulm, Wiblinger Str. 35  
Teilnahme ohne Anmeldung – Kein Eintritt

## Seeolympiade

Samstag 05. und Sonntag 06. Juli 2008  
am Ludwigsfelder Baggersee  
extra Ausschreibung beachten

## Lichterserenade

Samstag 19. Juli 2008  
Organisation Helmut Graf

## Nabada

Montag 21. Juli 2008  
Organisation Helmut Graf

## RKU Fest Thalfingen

Donnerstag 24. Juli 2008  
am Thalfinger Baggersee  
Organisation Dieter Schaupp

## Tag der Rettungsdienste bei der Landesgartenschau

Samstag 26. Juli 2008  
Ausstellung der WW im Gartenschau Gelände  
Organisation Helmut Graf

## 4 Seen Schwimmen in Senden

Sonntag 27. Juli 2008  
am Waldbaggersee in Senden  
Organisation Wasserwacht Senden

## 24 Stunden Übung der Kreiswasserwacht

Samstag der 13. bis Sonntag 14. September 2008  
Teilnehmer bei Helmut Graf anmelden

## Einsteinmarathon

Sonntag 21. September 2008

## Wasserretterausbildung

Beginn Dienstag 23. September 2008  
Verschiedene Orte  
Infos zur Teilnahme bei Helmut Graf

WENN DU GLAUBST,  
ES GEHT NICHT MEHR,  
KOMMT VON IRGENDWO  
EIN BLAULICHT HER...



Mehr Cartoons unter:  
[www.rippenspreizer.com](http://www.rippenspreizer.com)

Bayerisches Rotes Kreuz  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechtes  
Kreisverband Neu-Ulm  
Wasserwacht  
Ortsgruppe Neu-Ulm

Anschrift:  
Pfaffenweg 42  
89231 Neu-Ulm

Tel.: (07 31) 97 44 10 Kreisverband NU  
Fax: (07 31) 97 44 12 2  
eMail: [info@wasserwacht-neu-ulm.de](mailto:info@wasserwacht-neu-ulm.de)  
Internet: [www.wasserwacht-neu-ulm.de](http://www.wasserwacht-neu-ulm.de)

Geschäftszeiten:  
Jeder 1. Mittwoch im  
Monat 19:30-20:30 Uhr  
Tel.: (07 31) 97 44 13 9

Bankverbindung:  
Sparkasse Neu-Ulm –  
Illertissen  
BLZ: 730 500 00  
Konto: 43 000 6684